



Druckstock
„Adam und Eva
im Paradies“

BUCHDRUCK

GEMEINSAM ERLEBEN

Gruppenangebote

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Ihren Betriebs- oder Gruppenausflug zu einem besonderen Erlebnis machen möchten.

Besondere Führungsangebote

„Sternstunden“ –
Drucken an der Holzspindelpresse
Führung durch die Sonderausstellung
und begleitender Workshop mit Drucken

Frisch gedruckt und frisch gebrüht!
Führung mit Kaffee und Kuchen
im Café Luna

Kontakt Museum Lüneburg | www.museumlueneburg.de
Willy-Brandt-Straße 1 | 21335 Lüneburg | Tel. 04131-7206580
buchungen@museumlueneburg.de | www.salz-der-bibeln.de

Museumsstiftung
Lüneburg

Die Ausstellung wurde gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS

friede springer stiftung



Landschaft des vomaligen
Fürstentums Lüneburg

FAMILIENSTIFTUNG
von Stern



MUSEUM VEREIN
für das Fürstentum Lüneburg e.V.

PROGRAMM

AUSSTELLUNG

MUSEUM LÜNEBURG

29|09|2024

bis 30|03|2025



BILDER

Das Salz
der
Bibeln



MUSEUM
LÜNEBURG

schweiz. Lüneburgischer
Durchbliten
Privilegius



Siehe zu Gott Mat. 22. 37

Siehe zum Treiben Mat. 22. 39

Wir sind



Schuldners



Titelbild der Osianderbibel, 1650



STADT DER STERNE

400 Jahre Buchdruck in Lüneburg

Die Salzstadt Lüneburg ist auch eine Stadt des Buchdrucks. Vor 400 Jahren errichteten hier die Brüder Johann und Heinrich Stern eine Druckerei, die sich im Dreißigjährigen Krieg zu einem Zentrum des Bibeldrucks entwickelte. Stern'sche Bibeln wurden nach dem Salz zum wichtigstes Verkaufsschlager Lüneburgs. Wie zuvor das „Weiße Gold“ wurden auch die Erzeugnisse der „Schwarzen Kunst“ in Fässern transportiert und in ganz Nordeuropa gehandelt.

BILDER IN BIBELN

Kopfkino der Vormoderne

Die „Sterne“ boten die Bibel in vielen Varianten an, oft mit Holzschnitten oder Kupferstichen illustriert. Gedruckte Bilder machten den Bibeltext lebendig und fesselten die Aufmerksamkeit der Menschen. Gute Illustrationen waren ein Mittel, um sich von der Konkurrenz im Bibeldruck abzuheben – sie waren das „Salz der Bibeln“.

Heute, in einer Zeit beispielloser Bilderflut, erinnern diese Bibelillustrationen an die Anfänge der modernen Mediengesellschaft, als Bilder zu ständigen Begleitern der Texte wurden und gemeinsam die Vorstellungen der Menschen prägten.

Porträts der Brüder
Johann und Heinrich Stern,
der „Sterne“ aus Lüneburg



ORIGINAL UND INTERAKTION

Ein Ausstellungserlebnis

Die bisher größte Sonderausstellung des Museum Lüneburg zeigt erstmals umfassend die nahezu unbeschadet erhaltenen Druckformen der filigranen Holzschnitte, meisterhafte Vorzeichnungen der Kupferstiche und die einzigartige Vielfalt der Lüneburger Bibeldrucke aus der Blütezeit der Stern'schen Druckerei.

Mitmach- und Medienstationen wie ein interaktives Buch und sprechende Bilderrahmen übertragen die Faszination für Bilder auf heutige Sehgewohnheiten.

Eine Erlebnisdruckerei mit rekonstruierter Spindelpresse lädt dazu ein, alte Drucktechniken kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.



„Bathseba im Bade“,
kolorierter Kupferstich
der Scheitsbibel
von 1672



BEGLEITPROGRAMM

für große und kleine Menschen

Vorträge

» Mittwoch, 23.10.2024, 19:30 Uhr

DIE LÜNEBURGER STERNE UND IHRE BILDER

Strategien zur Illustration der Bibel im 17. Jahrhundert
Dr. Ulfert Tschirner, Kurator Museum Lüneburg

» Mittwoch, 20.11.2024, 19:30 Uhr

„SICH DIE HÖRNER ABSTOSSEN“

Übergangsrituale in Buchdruckerhandwerk und
Universitäten der Frühen Neuzeit.
Prof. Dr. Marian Füssel, Universität Göttingen

» Mittwoch, 15.01.2025, 19:30 Uhr

BÜCHERFREUNDE UNTER SICH

Herzog August der Jüngere und die „Sterne“ in Lüneburg
Prof. Dr. Heike Düselder, Direktorin Museum Lüneburg

Lesung

» Sonntag, 27.10.2024, 11:00 Uhr

„DIE STADT DER STERNE“

Autor Manfred Braasch mit Christian von Stern

Gesprächsrunde mit Abendimbiss

Reihe „Genuss & Kultur“

» Donnerstags, 16.01.2025 | 20.02.2025 | 20.03.2025

jeweils 18:30 Uhr

KRAFT DER GESCHICHTEN – MACHT DER BILDER

Dr. Ulfert Tschirner im Dialog mit ausgewählten Gästen
aus Kirche, Wissenschaft und Publizistik



Einblicke gewinnen – Aktiv werden

Das Museum Lüneburg und seine Kooperationspartner bieten ein vielfältiges Begleitprogramm mit Kreativ-Workshops für Erwachsene und Kinder sowie spannenden Mitmachaktionen für Familien. Das vollständige Programm, weitere Informationen und Angaben zu Preisen und Buchungsmöglichkeiten:
www.salz-der-bibel.n.de.

Kindergeburtstage

(Altersempfehlung: 8–12 Jahre)



BUCHDRUCK – DIE SCHWARZE KUNST

Lerne Johannes Gutenberg und die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Buchstaben aus Blei kennen und werde selbst zum Meister der Schwarzen Kunst.

GEHEIM! – KANNST DU DEN CODE KNACKEN?

Lerne verschiedene Geheimschriften kennen und wie man sie entschlüsseln kann. Dafür stellen wir eine Codier-Scheibe her, mit der Du deine eigenen geheimen Botschaften schreiben kannst.



Angebote für Schulen (Führung mit Aktion)

NOAHS TIERE (ab Klasse 2)

Wir lauschen der biblischen Geschichte von Noahs Arche und falten Tiere der Bibel aus Origamipapier.

WIE KOMMEN DIE WÖRTER INS BUCH? (ab Klasse 2)

Wir treten in Gutenbergs Fußstapfen, indem wir mit Stempeln unsere eigenen Postkarten bedrucken und verzieren.

GUTENBERG UND DIE STERNE – DIE KUNST DES BUCHDRUCKS (ab Klasse 5)

Auf einer Holzspindelpresse drucken wir wie zu Gutenbergs Zeiten ein eigenes Flugblatt mit Text und Bild.

„VOM HIMMEL GEFALLEN?“ – DIE ENTSTEHUNG DER BIBEL

(ab Klasse 7, auch für Konfirmandengruppen)

Wir finden heraus, wie die Bibel aufgebaut ist und warum sie seit Jahrhunderten ein Bestseller geblieben ist.

DIE MACHT DER BILDER (ab Klasse 8)

Wir untersuchen die Wirkmacht von Bildern und verfassen eigene Zeitungsartikel.

MEDIEN UND MENSCHENRECHTE (ab Klasse 9)

Wir lernen verschiedene Dimensionen von Medienkompetenz kennen und diskutieren über Digitalisierung und Menschenrechte.